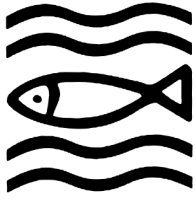


100  
100



**EVANGELISCHE  
SCHULE  
KÖPENICK**  
Gymnasium

---

## **Brief an die Schulgemeinde Nr. 3 im Schuljahr 2021/22**

*Lehrtext für Freitag, den 01. Oktober 2021:*

*Jesus sprach: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein.  
Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen:  
Kommt, denn es ist schon bereit!  
Lukas 14,16-17*

Liebe Schulgemeinde,

es liegt ein aktuelles Informationsschreiben der Senatsverwaltung BJF vom 28.09.2021 zu **Änderungen im Musterhygieneplan** vor.

Die wichtigsten Punkte für unsere Schule auf Basis des Schreibens vom 28.09. sind:

a) Maskenpflicht

- Ab Montag, den 4.10. gilt an unserer Schule im Unterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 keine Maskenpflicht mehr für Schülerinnen und Schüler. Auf freiwilliger Basis kann eine Maske getragen werden. Ich empfehle allerdings dringend, dass die Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 auch in Hinblick auf die älteren Schüler\*innen auf den Wegen im Gebäude und in der Mensa eine medizinische Maske weiterhin tragen.
- Das pädagogische Personal ist im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 an unserer Schule ebenfalls von der Maskenpflicht befreit.
- Alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7, Lehrkräfte und das weitere Personal tragen weiterhin im Schulgebäude und im Unterricht eine medizinische Gesichtsmaske. An unserer Schule dürfen die Masken bei Prüfungen, Klausuren und Klassenarbeiten am Platz abgelegt werden.
- Was die Maskenpflicht für schulfremde Personen (einschließlich der Eltern) anbelangt, enthält das Schreiben keine konkrete Aussage. Ich vermute, dass der neue Musterhygieneplan eine Fortsetzung der Maskenpflicht enthalten wird.

b) Testpflicht

- In den ersten beiden Unterrichtswochen nach den Herbstferien wird dreimal pro Woche getestet (Mo, Mi und Fr).
- Wenn in einer Lerngruppe ein Positivfall auftritt, wird in dieser Gruppe ebenfalls dreimal pro Woche getestet.

Es gibt auch in diesem Schuljahr eine wöchentliche Einstufung der einzelnen Schulen durch die regionale Schulaufsicht zusammen mit dem Gesundheitsamt auf Grundlage der durch die Einrichtungen gemeldeten Daten. Alle Schulen in unserem Schulamtsbezirk bleiben bis auf Weiteres in grün eingestuft.

Die Unterrichtseinschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben zu Lerndefiziten in unterschiedlichem Ausmaß geführt. Die staatlichen Stellen haben aus diesem Grund Fördergelder angekündigt, die dazu dienen sollen, dass Schulen Angebote zum Ausgleich der Defizite machen können. Die Richtlinien für die Erteilung von Zuschüssen im Rahmen des Berliner Programms "**Stark trotz Corona**" für die Freien Schulen sind leider bisher noch nicht veröffentlicht worden. Daher sind im Moment noch einige Fragen offen. Entsprechend den uns bekannten Regelungen haben wir Lernstandserhebungen in den Klassen 5 bis 10 durchgeführt. Die Lernstandserhebungen wurden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und z.T. auch in anderen Fächern in Absprache innerhalb der Fachkonferenzen durchgeführt. Die Fachlehrkräfte sind zur Zeit damit befasst, die Ergebnisse in eine den

Klassenlehrkräften zugängliche Liste zu übertragen und sortieren dabei die Schüler\*innen in drei unterschiedliche Kategorien ein:

- kein Förderbedarf
- Förderbedarf
- großer Förderbedarf.

Gegenwärtig werden bis zu den Herbstferien die Eltern, deren Kinder einen großen Förderbedarf in einem oder mehreren Fächern haben, durch die entsprechenden Fachlehrkräfte schriftlich informiert. Die Einschätzungen der Fachlehrkräfte sollen dazu dienen, Sie in die Lage zu versetzen, frühzeitig ggf. individuelle Maßnahmen zu ergreifen, bis wir als Schule eigene Angebote im Rahmen des o.g. Programms „Stark trotz Corona“ für unsere Schüler\*innen machen können.

Eltern, die ein solches Schreiben erhalten, bitte ich, dieses zu unterschreiben und mitzuteilen, ob ein Gespräch mit der Fachlehrkraft zu den Leistungsrückständen des Kindes gewünscht wird. Dieses Gespräch ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an einer durch die Schule in der Zukunft zu organisierenden Fördermaßnahme. Wir entsprechen mit unserem Vorgehen den Richtlinien des Senats. Dieser hat seine ursprüngliche Terminalschiene dahingehend überarbeitet, dass die lernprozessbegleitenden Feedback-Gespräche nicht schon bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein müssen.

Am **Elternsprechtage** (11. November 2021) haben auch die Eltern der Kinder, die vor den Herbstferien keine Rückmeldung zur Lernstandserhebung erhalten haben, wie jedes Jahr die Möglichkeit, Kontakt mit den Fachlehrkräften des Kindes aufzunehmen, um den Leistungsstand bzw. die Ergebnisse der Lernstandserhebungen abzufragen.

Nach den Herbstferien wird es gemäß dem Programm „Stark trotz Corona“ grundsätzlich zwei Fördermöglichkeiten geben:

- fachliche Förderung durch eine Wochenend- oder Ferienbeschulung bzw.
- eine Förderung im psychosozialen Bereich durch eine Stärkung der Schul- und Klassengemeinschaft, z. B. durch erlebnispädagogische Projekte.

In welchem Umfang und ab wann diese Förderungen greifen werden, hängt von den Förderrichtlinien ab. Daher können wir über den Start der individuellen Umsetzung des Programms noch keine Aussagen treffen; ein Beginn in den Herbstferien ist jedoch ausgeschlossen. Wir werden Sie informieren, sobald wir entsprechende Kenntnis erlangt haben und unsere Planungen zur Umsetzung abgeschlossen sind.

Das Schuljahr ist weiterhin gut angelaufen. Wir stellen uns den Herausforderungen des Schulalltags. Für eine erkrankte Kollegin sind wir auf der Suche nach Ersatz und konnten bereits erfolgreich Bewerbungsgespräche führen. Für Fragen im Zusammenhang mit den Wahlkursen wenden Sie sich gern direkt an mich. Wir hoffen, dass der Wahlkurs Bibliothek nach den Herbstferien starten kann.

Gern weise ich auf den „**Tag der offenen Tür**“ hin, den wir in diesem Jahr wieder in gewohnter Form live im Schulhaus planen. Er soll am 29. Oktober von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden. Es wird empfohlen, sich vor der Veranstaltung über den aktuellen Stand der Durchführung mit Hilfe der Homepage zu informieren.

Die **Baumaßnahmen** auf unserem Hof 2 werden in den Herbstferien abgeschlossen. Es ist ein ansprechender und moderner Sportbereich entstanden, der sich sehen lassen kann. Die Schüler\*innenvertretung plant ein Einweihungsfest in der Zeit nach den Herbstferien.

Die **Wahl der Gremienvertreter\*innen** ist an unserer Schule zum Abschluss gekommen. Unter anderem liegen folgende Ergebnisse vor: Zur Schulelternsprecherin ist Frau Stahlschmidt gewählt worden (Stellvertreterin: Frau Nestke), Schülersprecher der Schule wurde Aurel Voß aus der 11. Jahrgangsstufe (Stellvertreterin: Lenja Stachowski, ebenfalls 11. Jahrgang). Vertrauenslehrer\*innen sind Frau Bojadzhiev (stellvertretend: Frau Müller) und Herr Ohliger (stellvertretend: Herr Dubick). Ich danke allen in den Gremien tätigen Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern. Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, die demokratische Struktur unserer Schule mit Leben zu erfüllen.

Mit den Corona-Tests klappt es an unserem Gymnasium inzwischen reibungslos. Es wurden uns zudem neue Luftfiltergeräte geliefert, sodass unsere Schule nun mit 12 Geräten ausgestattet ist. Darüber hinaus hat die Senatsverwaltung angekündigt, dass alle Berliner Schulen zukünftig mit Luftfiltergeräten für alle Unterrichtsräume ausgestattet werden sollen.

In der kommenden Woche finden mehrere Kursfahrten statt, die wie geplant durchgeführt werden können. Ich wünsche allen Reisenden eine gute Kursfahrt.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje  
Schulleiter